



Verein für
Bildungsgerechtigkeit



Jahresbericht 2021

Einblicke



Ferrienschule



Nachmittagsgruppen



Ehrenamt



Aus dem Vorstand

Liebe Unterstützerinnen und Unterstützer, liebe Freundinnen und Freunde von TABULA,

2021 war für Tabula ein besonderes und herausforderndes Jahr.

Wir mussten Abschied nehmen von unserer Gründerin und Vorsitzenden Annemarie von der Groeben, die am 1. März verstorben ist. Wir denken an sie mit viel Empathie, Hochachtung vor ihren klugen Gedanken, vor ihrer enormen Energie und Kreativität, die Tabula zu dem gemacht haben, was nach innen und außen spürbar ist und was wir erhalten und weiterentwickeln wollen.

Der Vorstand hat sich im Herbst neu konstituiert und seine Arbeit aufgenommen.

Der 15. Geburtstag von Tabula sollte ursprünglich im November 2020 gefeiert werden. Corona hat die Jubiläumsveranstaltung auch in 2021 verhindert, das holen wir nach.

Die Pandemie hat uns weiterhin beschäftigt, unsere Arbeit z.T. eingeschränkt, aber auch neue Ideen entwickeln lassen und zu neuen Schwerpunkten geführt.

So konnten wir die Angebote für unsere Kinder und Jugendlichen an den Nachmittagen, in den Ferienschulen und vor Ort in unseren Kooperationsschulen in kleineren Gruppen in Präsenz fortsetzen, auf digitale Formate umstellen oder hybrid gestalten.

Die Weiterentwicklung medienpädagogischer Angebote wird in Zukunft eine größere Rolle bei Tabula spielen. Gefördert von einem neuen Sponsor - der Goldbeck Stiftung - haben wir uns auf den Weg gemacht.

An dieser Stelle möchten wir unserem Team danken, das sich den Herausforderungen der Pandemie mit sehr viel Engagement und Kreativität gestellt hat.

Unser Dank geht an dieser Stelle auch an die zahlreichen ehrenamtlichen Bildungspatinnen und -paten. Mit ihrem Einsatz haben sie unsere Kinder und Jugendlichen in dieser schwierigen Zeit ganz besonders unterstützt. Und auch in Pandemiezeiten haben sich Interessierte gemeldet, die sich nun bei TABULA engagieren.

Unser Dank geht an unsere Kooperationspartner und -schulen für die zuverlässige und vertrauensvolle Zusammenarbeit sowie an unsere Sponsoren, insbesondere die Goldbeck Stiftung, die Stockmeier Stiftung, die Stadt Bielefeld, die Stiftung Eikermann sowie viele kleine und größere Unterstützer. Sie machen unseren Einsatz für die bildungsbenachteiligten Kinder und Jugendlichen erst möglich.

Zuversichtlich blicken wir auf die künftigen Herausforderungen, gemeinsam schaffen wir das!

Vorsitzende Verein TABULA e.V.



Ferrienschule



Auch in 2021 gab es in allen Ferrienschulen einige Corona-bedingte Einschränkungen. So wurde die Osterferrienschule kurzfristig auf digitale Angebote umgestellt.

In den übrigen Ferien konnten die Angebote zwar unter erschwerten Bedingungen, aber in Präsenz stattfinden. Allerdings mussten die Gruppen deutlich kleiner gehalten werden als in den vorigen Jahren. Auch die thematische Vielfalt der Gruppen war geringer als zuvor. Vermehrt wurde auf bewährte und stabile Projekte gesetzt.

Das traditionelle Abschlussfest mit der Vorstellung aller Gruppen am Ende der Sommerferien hat zum ersten Mal digital stattgefunden. Ein gelungenes Experiment!



Auch wenn das Jahr voller Herausforderungen war – wir sind stolz darauf, dass wir es geschafft haben, alles möglich zu machen, was möglich zu machen war!



Ehrenamtliche



Leider hat Corona auch im Jahr 2021 die ehrenamtliche Arbeit sehr erschwert. Bis Ende Mai waren die Schulen die meiste Zeit geschlossen und die Corona-Regelungen ließen kaum reale Treffen zu.

Angelehnt an die Schulen hat sich Tabula für die Nutzung von MS Teams, das Videokonferenzen ermöglicht, entschieden. Ab Februar wurden Schulungen zur Anwendung angeboten. Einige ehrenamtliche Bildungspaten*innen haben dadurch den persönlichen Kontakt zu den Schüler*innen halten und sie in schulischen, wie auch persönlichen Belangen unterstützen können. Auch unsere „Austausch-Treffen“ fanden online statt.

Dank abnehmender Inzidenzen fanden nach den Sommerferien zwei Fortbildungen in Präsenz statt: der „TABULA Workshop“ mit Basiswissen für alle Einsteiger*innen sowie die Schulung „Lesen- und Schreibenlernen in der Grundschule“. Leider sahen wir uns aufgrund der dann wieder steigenden Corona-Zahlen gezwungen, den gemeinsamen Besuch der Kunsthalle mit anschließendem Beisammensein abzusagen.

Erfreulicherweise haben sich während dieses schwierigen Jahres viele neue Ehrenamtliche bei uns gemeldet und engagieren sich nun an den Schulen, an Nachmittagen und in den Ferien. Wir haben aber auch großes Verständnis für diejenigen, die sich während der Pandemie zurückgezogen und ihre Kontakte reduziert haben.

Für 2022 wünschen wir uns mehr Normalität, dass viele unserer treuen Ehrenamtlichen ihre Arbeit wieder aufnehmen und dass unsere Treffen und Fortbildungen wieder in Präsenz stattfinden können.





Nachmittags- gruppen

Neben der Arbeit von ehrenamtlichen Bildungspaten*innen im schulischen Kontext, ist die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen an Nachmittagen ein besonderer Schwerpunkt von TABULA. Die Angebote finden sowohl in unseren Räumen in der Kavalleriestraße als auch an Schulen statt, in Corona-Zeiten natürlich auch online oder hybrid.



Kinder und Jugendliche mit und ohne Flüchtlernerfahrung kommen nach dem Unterricht zu Angeboten von TABULA. An vier Terminen in der Woche werden sie bei Hausaufgaben, Prüfungsvorbereitungen, Praktikumsberichten oder Bewerbungen unterstützt. Vor allem erhalten sie sprachliche Förderung und Hintergrundinformationen zu Themen, die ihnen nicht vertraut sind.



Ein zentraler Punkt ist der persönliche Austausch der ehrenamtlichen Bildungspaten*innen mit den Kindern und Jugendlichen - und wenn noch Zeit ist, wird gespielt, gebastelt, diskutiert, recherchiert oder auch mal programmiert.

Zusätzliche Aktionen und Ausflüge finden am Wochenende statt. Gemeinsam werden dann die Stadt und das Umland erkundet und dies meist mit Unterstützung neuer Medien. Corona hat einiges verhindert, zum Beispiel einen Ausflug nach Münster mit vielfältigem Programm. Dennoch wurden in jedem möglichen Zeitfenster tolle Aktionen durchgeführt: so ging es z.B. in den Safaripark und zum Kletterpark am Johannisberg – beides auf Vorschlag der Kinder und Jugendlichen!





Projekte

Freizeit auf Wangerooe

In den Herbstferien verbrachte eine Gruppe von zwölf Jugendlichen im Alter von elf bis sechzehn Jahren eine Woche auf der Nordseeinsel Wangerooe. Das war für alle ein ganz besonderes Erlebnis, das sie noch lange in Erinnerung behalten werden.



Mobile Reporter unterwegs

Ein Highlight hat Oberbürgermeister Pit Clausen möglich gemacht. Er antwortete eine Stunde lang auf die Fragen von Kindern und Jugendlichen, die sie ihm per Videobotschaft aufs iPad geschickt hatten. Moderiert wurde das Ganze von Emma – einer Ferienschulteilnehmerin.



In den Sommerferien um die Welt

Zusammen mit der Grundschule Stieghorst, der Friedrich-Wilhelm-Murnau Gesamtschule und finanzieller Unterstützung des Soroptimist (Int.) Clubs Bielefeld wurde das Musik-Theater „In den Sommerferien um die Welt“ geplant. Aufgrund von Corona ist das Projekt allerdings auf das nächste Jahr verschoben worden.



Digital unterwegs

Seit 2021 ist Tabula stärker digital unterwegs als die Jahre zuvor: Video-Partys, Instagram-Kanal, selbstgestaltete Stadt-Rallyes, online-Recherchen und kleine Programmierungen sind erste Schritte auf dem weiteren Weg.

Sicher Schwimmen Lernen

Unsere Schwimmangebote helfen dabei pandemiebedingten Bewegungsmangel und aus und ausgefallene Schwimmangebote auszugleichen.





„Wir wollen alle Kinder mitnehmen“ - ohne kontinuierliche Unterstützung würde es uns nicht gelingen unseren Leitgedanken zu verfolgen.

Besonders danken wir folgenden Institutionen für die großzügige Unterstützung:

- Stockmeier Stiftung (Unterstützung Ehrenamt)
- Stadt Bielefeld (Bereich Ferienschule und Tablet-Pilotprojekt)
- Goldbeck Stiftung (Projekt „sicher | digital | lernen“)
- Stiftung Eikemann (Nachmittags- und Kulturangebote)
- Kommunales Integrationszentrum (Kulturprojekte)
- Soroptimist (Int.) Club Bielefeld (Theaterprojekt)

Zusätzlicher Dank gilt allen, die TABULA mit Zeit, Ideen und Geld unterstützen - weiteren Förderern, Kooperationspartnern und vor allem unseren Ehrenamtlichen.

Herzlich bedanken möchten wir uns bei unserem engagierten Team in der Geschäftsstelle in der Turnerstraße

v.l.n.r. Susan Balz, Ehrenamt; Beate Poschmann, Büro;
Franziska Schöll, Ferienschule; Sigrid Zinser, Leitung Geschäftsstelle

Alles Gute wünschen wir Max Halbuer und Katherina Weber, die 2021 nach langjähriger Mitarbeit neue berufliche Wege beschritten haben.

Danke!





Machen Sie mit -
mit Zeit und Geld

Leisten Sie einen wertvollen Beitrag für mehr Bildungsgerechtigkeit:
mit Ihrem **persönlichen Engagement**,
mit der **Mitgliedschaft** im Verein und /oder
mit einer **Spende**.

TABULA – Verein für Bildungsgerechtigkeit

Turnerstr. 5-9, 33602 Bielefeld

info@tabula-bielefeld.de - 0521/3998212

Spendenkonto: IBAN: DE44 4805 0161 0074 0006 96